



Altlandsberg - Stadt der Vereine

Beeindruckende Präsentation Altlandsberger Vereine auf der Stadtverordnetenversammlung am 23. März 2006

Zählten wir in den Wendejahren um 1990 noch ganze drei Vereine, so sind derzeit in unserer Stadt 32 eingetragene Vereine aktiv tätig. Für fast 2.000 Einwohner Altlandsbergs als Vereinsmitglieder bedeutet dies neben sinnvoller Freizeitbeschäftigung und dem Nachgehen ihres persönlichen Hobbys aber auch und vor allem sozialen Kontakt und Gemeinschaftserlebnis. Abzüglich einiger Altersgruppen, die als Mitglieder nicht in Frage kommen und von Doppelmitgliedschaften, ist etwa jeder vierte Altlandsberger in einem Verein tätig. In Zeiten von Internet, Spielkonsole und der Individualisierung in unserer Gesellschaft ist eben diese Entwicklung das wirklich Beeindruckende.

Besonders vielfältig ist das Vereinsleben. Es reicht vom Basteln über gesunde Ernährung und Sport bis hin zur Hilfe für sozial Benachteiligte und sogar zum handfesten Bau, so beispielsweise beim Förderverein Kirche Wesendahl.

Mit ihrer Arbeit tragen alle Vereine zur Bereicherung des städtischen Lebens bei. Im Altlandsberger Vereinsleben ist für jeden Geschmack, für jede kulturelle Neigung und für alle Altersgruppen etwas dabei. Wer es möchte, findet in unserer Stadt eine Möglichkeit sinnvoller Freizeitbeschäftigung. Und wo viel los ist, dort wohnt man auch

gerne. In diesem Sinne kann ein ansprechendes und anspruchsvolles Vereinsleben durchaus als weicher Standortfaktor für die Wohnortentscheidung angesehen werden.

Welche Ideen, Initiativen und Kräfte aus den Vereinen geboren werden, zeigte sich besonders eindrucksvoll in der bislang einmaligen Begeisterung und den zahllosen ehrenamtlichen Aktivitäten im 775. Jubiläumsjahr.

Vereinsleben zeigt das zunehmende Bedürfnis nach sozialen Kontakten und Vereinsleben stiftet Gemeinschaftsinn. So findet man im reichen Vereinsleben auch eine Erklärung dafür, warum Altlandsberg die Stadt mit der mit Abstand geringsten Kinder- und Jugendkriminalität im Landkreis Märkisch Oderland und darüber hinaus ist.

Nach Maßgabe ihrer Möglichkeiten unterstützt die Stadt das Vereinsleben materiell und finanziell. Im Jahre 2005 wurden aus dem Haushalt 185.800 Euro zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr werden es einschließlich der kostenfreien Nutzung städtischer Grundstücke und Gebäude etwa 300.000 Euro sein, je Vereinsmitglied entspricht dies einem Betrag von 150 Euro. Gut angelegtes Geld mit Langzeitwirkung.

Kurt Heidemann



Vereinsleben - Zusammensein nach gemeinsamer Arbeit. Foto: Privat

Aus dem Inhalt

- Seite 2 Stadtverordnetenversammlung 23.03.2006
„Helfen hilft“ – auch stark beim Frühjahrsputz.
Betreuungsservice für Senioren und Familien gegründet
- Seite 3 Brillen – Krug Fachgeschäft für Augenoptik in Altlandsberg
Der GT Wilkendorf lädt ein zum „Wilkendorfer Frühling
Wesendahl im Blütenfesttausch
- Seite 4 MTV 1860 Altlandsberg im Aufwind
„7 mal 7“ – Sport- + Kultur-Fest der „Märkischen S 5-Region“
Frischer Wind für die Märkische S5-Region
Die Jugend nimmt Kontakt mit den Rentnern der Stadt Altlandsberg auf!
- Seite 5 Altlandsberger Flohmarktes für Kindersachen und Spielzeuge
Ravindra Gujjula stellte sich im Billard-Duell der Jugend von Altlandsberg
Chorkonzert in der Stadtkirche Altlandsberg
- Seite 6 Osterfeuer in Gielsdorf
Mitgliederversammlung der CDU – Altlandsberg
Die Linke.PDS - Kalenderblatt 04/06
- Seite 7 Bereitschaftsdienste
- Seite 8 Geburtstage, Abgeordnetenpost, Beschwerde

08. Mai - Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altlandsberg,

zum Gedenken an die Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus lade ich Sie ganz herzlich am 08. Mai 2006 um 12:00 Uhr auf dem Markplatz unserer Stadt ein.

Manfred Andrulcic
Bürgermeister

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 23.03.2006

Informationen, Fragen, Berichte und Beschlüsse:

Information des Bürgermeisters zu Schwerpunkten der Verwaltungsarbeit und über ein Gespräch mit Gewerbetreibenden der Stadt;
Fragen von Anwohnern zur Regenentwässerung Am Mühlenweg, OT Bruchmühle;
Berichterstattung zu Fragen der Vereinsarbeit durch den Bürgermeister und die Vereine;
Bericht der Steremat g.BSG mbH über die Arbeit in der Stadt Altlandsberg;
Information zur Jahresrechnung der Stadt Altlandsberg für das Haushaltsjahr 2005;
Diskussion und Beschlussfassung zur Besetzung von Ausschüssen;
Diskussion und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe für Hochwassereinsätze im OT-Wegendorf;

Kurt Heidemann

Sommer – Öffnungszeiten des Büro für Stadtinformation

Ab 1. Mai bis September 2006

wird die Stadtinformation zusätzlich an allen **Samstagen, Sonn- und Feiertagen** jeweils

von **9.30 bis 13:30 Uhr** geöffnet sein.

Ihre Stadtinfo.

Aufruf! Löwen gesucht!

Zum Abschluss der Sanierung des Eingangsbereiches zum Gutshof beabsichtigt die Stadt Altlandsberg das Eingangportal originalgetreu wiederherzustellen.

Viele Bürger erinnern sich bestimmt noch daran, dass sich auf den Pfeilern zum Gutshof je ein sitzender Löwe befand.

Zur denkmalrechtlichen Genehmigung der Wiederherstellung werden dringend Bilddokumente über diese Löwen benötigt, leihweise.

Wer über solche Bilder verfügt, möchte sich bitte beim Bürgermeister unter Telefon (033438) 156-0 melden.

Kurt Heidemann

„Helfen hilft“ – auch stark beim Frühjahrsputz

Unter den ca. 20 Vereinen, die auf der Stadtverordnetenversammlung am 23. März im Gutshaus ihre Ziele, Leistungen und Probleme vorstellten, wartete ein kürzlich gegründeter und bereits regional wirksamer Verein mit einer nach unseren bisherigen Vorstellungen etwas ungewohnten Aufgabenstellung auf.

Es geht u.a. um die begleitende Unterstützung und Notversorgung sozial schwacher und in ihrer Entwicklung beeinträchtigter junger Menschen durch gleichgesinnte ältere, die offensichtlich einmal ähnliche Schicksale erfahren hatten und nun mit persönlichem Einsatz und mit wenigen verfügbaren Mitteln ein gegenwärtig gravierendes Problem angehen – und das mit der Zielstellung und dem Namen: „Helfen hilft“.

Dass diese Grundeinstellung nicht auf Vereinsinteressen beschränkt ist, das zeigte sich am 8. April, als unerwartet eine dutzendstarke Mannschaft mit bloßen Händen am Berliner Torturm stand und Aufgaben verlangte.

Da hätte man sich eine Ortsteil-logistische Vorbereitung, die über einen Aufruf hinausgeht, schon gewünscht. Mit allem, was im Heimatverein an Karren und Gerätschaften arbeitsfähig war, wurden in 3 Stunden längs der Stadtmauer, von der Bleiche bis zur Hirtengassen-Pforte, Hänge und Wallgräben von Unrat und Ästen befreit und die Wege laubfrei und kantenrein für den österlichen Touristenstrom vorbereitet.

Anschließend bei Kaffee und Imbiss, als man sich im Heimatvereinsraum gemeinsam des Vollbrachten erfreute, war herauszuhören, dass die Mannschaft gern solche Einsätze auch eigenverantwortlich zur Pflege naheliegender innerstädtischer Problemzonen leisten würde, um damit vielleicht auch einmal einige Mittel für ihre soziale Vereinsarbeit selbst zu erwirtschaften. Auch das wäre mal was Neues – so wie „Helfen hilft“.

Hartmut Niedrich



Beim Frühjahrsputz im Ortsteil Wesendahl am 08. April haben zahlreiche Einwohner fleißig mitgewirkt. Vor allem wurden unser Dorfanger und der Sportplatz für das bevorstehende Blütenfest geputzt und „gewienert“.

Renate Camin

Betreuungsservice für Senioren und Familien gegründet



Karin Schulz,
Betreuungsservice
Berchta (Foto: Privat)

Im März 2006 gründete die Altlandsbergerin Karin Schulze ihren Betreuungsservice Berchta. Der Begriff Berchta bedeutet soviel wie Fee, Königin der Elfen. In diesem Sinne versteht sie sich als die praktische Fee in allen Fragen der Senioren- und Familienbetreuung sowie beim Büroservice.

Ihr umfangreiches Dienstleistungsangebot umfasst unter anderem:

In der Seniorenbetreuung: Haushaltshilfe, Soziale Betreuung, Begleitung, Ausflüge, Botengänge, Haustierpflege.

In der Familienbetreuung: Bringen und holen der Kinder von Kindergarten und Schule, Hausaufgabenbetreuung, Spiele und Beschäftigung, Hausführung bei Erkrankung (Kosten werden von der Krankenkasse übernommen), Beaufsichtigung in den Abendstunden.

Büroservice: Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben, sämtliche Schreibarbeiten, Rechnungs- und Mahnwesen, Buchungen und Kontierungen, Postservice, Botengänge, Gestaltung von Werbemitteln, Hilfe bei Erstellung von Bewerbungsunterlagen.

Für diese Dienstleistungen verfügt Karin Schulze über langjährige Berufserfahrung. Erreichbar ist sie in der **Matzstraße 12a, 15345 Altlandsberg, unter Tel.: (033438) 64527, Fax: (033438) 64536, e-mail: Krnschulze@aol.com, Internetadresse: www.betreuungsservice-berchta.de.**

Kurt Heidemann

Brillen – Krug Fachgeschäft für Augenoptik in Altlandsberg



Zur Firmeneröffnung
von links Bürgermeister
Manfred Andruleit, Silke
Krug und Andreas Krug.

Am 15.04.2006 eröffnete in der Berliner Straße 6 ein augenoptisches Fachgeschäft der Firma Brillen Krug. Im Familienunternehmen, das seit 1950 in Petershagen/Eggersdorf ansässig ist, sind derzeit acht Mitarbeiter und ein Lehrling beschäftigt. Firmenmitinhaber Andreas Krug sowie die Augenoptikermeisterin und Diplomaugenoptikerin Adelheid Bachstein-Krug werden die Niederlassung in Altlandsberg betreuen.

Zu ihrem breiten Leistungsangebot gehören unter anderem:

- Augengläserbestimmungen,
- Kinderbrillen (werden bis zum 18. Lebensjahr von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst),

- Fernbrillen, Nahbrillen, Gleitsichtbrillen, Bifocalbrillen, Sportbrillen,
- Kontaktlinsen,
- sämtliches Brillenzubehör und
- natürlich auch Sonnenbrillen und vieles mehr.

Alle Brillen werden in betriebseigenen Werkstätten angefertigt

Brillen Krug, Berliner Straße 6, 15345 Altlandsberg

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 – 13 Uhr u. 14– 18 Uhr
Sonnabend 9.30 – 12 Uhr

Telefon/Fax: 03 34 38 - 70 83

Text und Foto: Kurt Heidemann

Endlich kehrt der Frühling ein - Der Gemeindeteil Wilkendorf lädt ein zum „Wilkendorfer Frühling“

Am 30.04.2006 ist es endlich soweit - im GT Wilkendorf wird der „Wilkendorfer Frühling“ gefeiert und Sie sind dazu recht herzlich eingeladen.

Es erwartet Sie ein umfangreiches Programm – Sie können sich unterhalten und inspirieren lassen, Ihre Spielfertigkeiten beim Golf testen, sich künstlerischen Genüssen hingeben, das neue Löschfahrzeug der FFW Gielsdorf bewundern und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl sorgt ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot.

Auch der Einkauf soll an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit Honig der Fam. Puppe, Blumen der Gärtnerei Weber, Töpferwaren von Frau Edel oder Äpfel vom Obstgut Franz Müller Wesendahl käuflich zu erwerben. Der Hofladen von Familie Walter freut sich ebenfalls auf Ihren Besuch.

Mit der richtigen Portion Frühlingsfreude wird der Tag ganz bestimmt zu einem unvergesslichen Erlebnis – also verscheuchen Sie den Winterschlaf und feiern Sie mit uns das „Wilkendorfer Frühlingfest“!

Der Ortsbeirat Gielsdorf

Das Tagesprogramm

ab ca. 11.30 – 24.00 Uhr	Tanzmusik und Diskothek
ab 12.00 Uhr	Mittagessen aus der Gulaschkanone
von 13.00 bis 18.00 Uhr	Kirchenführungen jeweils zur vollen Stunde
um 14.15 Uhr	Puppenspiel der DRK - Kita Gielsdorf, anschließend Kinderschminken
ab 15.00 Uhr	Kutschfahrten rund um Wilkendorf
	Waldwanderungen mit dem Förster, Herrn Abendroth
	Fahrten über den Golfplatz und ein Spielchen wagen
ab 15.00 Uhr	Kaffee- und Kuchenangebot in der Gutstube und auf dem Festplatz
von 15.00 bis 18.00 Uhr	Oldtimerausstellung auf dem Festplatz
um 15.30 Uhr	Hundeausbildungsvorführung an der Golfakademie
um 17.00 Uhr	Maiandacht in der Kirche
um 18.00 Uhr	Siegerehrung Golfturnier
anschließend	Tanz in den Mai

Außerdem laden folgende Ausstellungen zu einem Besuch ein:

Bilder in der Kulturscheune	bei Herrn Schreiber	Historische Ackergeräte	Festplatz
Holzskulpturen	bei Herrn Stübner	Oldtimer	Festplatz
Garteneisenbahn	bei Familie Kujat	Tierpräparation	Festplatz

Wesendahl im Blütenfestausch

Der Kultur GUT und Sport e.V. organisiert auch in diesem Jahr das Wesendahler Blütenfest, das vom **05. bis 07. Mai** stattfinden wird.

Der Festausschuss mit Bianca Heise, Martina Sörgel, Andreas Kniesel, Reiner Thom und Heiko Grabowski wird mit vielen Überraschungen dafür sorgen, damit es für alle Wesendahler und ihre Gäste wieder ein schönes Fest wird. Bereits seit einiger Zeit proben die **Wesendahler Tanzblüten** an ihrer neuen Darbietung, siehe Foto. Das Team hat Nachwuchs bekommen! Es sind bereits 16 begeisterte Mitwirkende, die sich von der Fußballweltmeisterschaft über Can-Can und anmutigen Rhythmen inspirieren lassen.



Und das erwartet Sie zum Blütenfest:

5. Mai 2006 auf dem Anger

18 Uhr Volleyball für alle
ab 19 Uhr Fackelumzug u. gemütliches Beisammensein

6. Mai 2006

Auf dem Obstgut Franz Müller:

10-16 Uhr Fahrten durch die Baumblyte
Auf dem Anger
10-12 Uhr Fußballturnier
13 Uhr Eröffnung und Preisvergabe
13-15 Uhr Südtiroler Blasmusik Preis- und Torwandschießen
15 Uhr Kindergarten Wegendorf
danach bis 16:30 Uhr „Zwei falsche Fuffziger“
14-16 Uhr Bilderausstellung in der Kirche
Feuerlöscherweitwurf
17-18 Uhr Mike&Jule Maverick
19-01 Uhr Ötzi-Dubel und Disco Stegemann
gegen 21 Uhr „Wesendahler Tanzblüten“

7. Mai 2006 an der Pferdeschenke

ab 10 Uhr Katerfrühstück mit einem Fass Freibier
10-12 Uhr Kinderreiten
11 Uhr Wildschwein vom Grill
13 Uhr Pferdeshow für Groß und Klein
14 Uhr Bonusverlosung

Wir wünschen allen ein wunderschönes Maiwochenende mit viel Spass und Erholung in Wesendahl.

Ein großes Kuchenbüfett und mit einer Krangondel 50 Meter über Wesendahl am 6. Mai sollten Sie nicht verpassen!

Text und Foto: Renate Camin

MTV 1860 Altlandsberg im Aufwind

Der MTV konnte auch in dieser Saison seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen und sorgte für viele positive Schlagzeilen. So schafften die Handballdamen, nachdem sie letztes Jahr nur knapp gescheitert waren, den verdienten Aufstieg in die Regionalliga Nord/Ost. Nach einer tollen Saison sicherten sie sich den Titel mit großem Vorsprung. Alle Handballfreunde sollten sich schon jetzt den 13. Mai vormerken, denn an diesem Tag, nach dem letzten Punktspiel der Damen, ist die offizielle Meisterehrung, die natürlich ausgiebig gefeiert wird. Aber auch die Männer- und Jugendmannschaften waren sehr erfolgreich. So gelang es zum Beispiel den E-Jugend Mädchen alle 30 Spiele zu gewinnen. Den von ihnen erzielten 828 Toren standen nur 177 Gegentore gegenüber.

Auch der Fußball hat bemerkenswerte Fakten aufzuweisen, so ist die 2. Männer-Mannschaft seit 30 Spielen ungeschlagen. Sie steuert zielsicher den Staffelsieg und somit den Aufstieg an. Wie beim Handball gibt es auch beim Fußball eine sehr gute Jugendarbeit. Dies bestätigen vor allem die B-Jugend und die E-Jugend, die heiße Kandidaten für den Staffelsieg sind. Nicht zu vergessen ist sicherlich die A-Jugend, die erstmalig in dieser Saison als Spielgemeinschaft mit der SG Bruchmühle an den Start geht. Diese Zusammenarbeit trägt die ersten Früchte, denn man steht auf Platz 1 und hat den Aufstieg fest im Visier. Das sich der MTV auf einem guten Weg befindet und auch in der Region einen guten Namen erarbeitet hat, liegt auch daran, dass sich mit Ma-

rio Maek eine im Fußball „bekannte Größe“ als sportlicher Leiter zur Verfügung stellte. Die anderen Abteilungen wie Karate, Allgemeine Sportgruppe, Volleyball und Basketball erfreuen sich stetig steigender Beliebtheit, so ist die Schulsporthalle immer sehr gut gefüllt, wenn Marcel Zimmermann sein Karate-Training durchführt. Das Projekt **>Sport gegen Gewalt in Schulen und Vereinen<** hat seine Vorbereitungsphase abgeschlossen und wird ab Mai den Kindern und Jugendlichen in den Schulen und Vereinen näher gebracht. Hierfür wurde ein Kurzfilm erarbeitet, der den Kindern die sportlichen Möglichkeiten aufzeigt und sie ermutigen soll, an den sportlichen Aktivitäten des Projekts teilzunehmen.

Mathis Richter

„7 mal 7“ – Sport- + Kultur-Fest der „Märkischen S 5-Region“

24.06.2006, 12–24 Uhr Freibad Neuenhagen

Gesucht: Schwimm-Teams aus 7 Kommunen!
„7 mal 7“ ist das Motto eines außergewöhnlichen Schwimmwettbewerbs. An den Start gehen die 7 Gemeinden und Städte des im vergangenen Jahr gegründeten Tourismusvereins „Märkische S 5-Region“: Altlandsberg, Fredersdorf-Vogelsdorf, Hoppegarten, Neuenhagen, Petershagen/Eggersdorf, Rüdersdorf und Strausberg. In einem 7-Stunden-Wettbewerb von 12 bis 19 Uhr wird die Kommune mit den besten Schwimmern ermittelt. Dabei sein kann jeder, der mindestens 100 Meter ohne Hilfsmittel schwimmt – je mehr, desto mehr

Spaß für alle. Das Team, das am Ende der 7 Stunden die längste Strecke absolviert hat, erhält einen Pokal, jeder Teilnehmer des Wettbewerbs wird mit einer Urkunde bedacht.

Meldeschluss: 19. Mai 2006.

Anmeldung: Tel.: (033438) 1 56 85

Herr Heidemann;

Fax: (033438) 1 56 88

Mail: k.heidemann@altlandsberg.de

Gesucht: Mitwirkende auf der Show-Bühne!

Damit das Schwimmfest auch zu einem echten Ereignis für die gesamte Region wird, ist ein um-

fangreiches kulturelles Rahmenprogramm geplant. Hierfür sucht der Veranstalter Vereine, Bands, Sänger, Tänzer usw. aus den sieben Orten. Wer kostenlos sportliche oder kulturelle Vorführungen darbieten möchte, kann sich gern an die Gemeinde Neuenhagen wenden. Auch dafür ist **Meldeschluss am 19. Mai 2006.**

Anmeldung: Tel./Fax (0 33 42) 245-530/448

Frau Thalheim

Mail: thalheim.margit@neuenhagen-berlin.de.

Jutta Skotnicki, Gemeinde Neuenhagen

Frischer Wind für die Märkische S5-Region



Mathis Richter, jetzt Geschäftsführer des Tourismusvereins. Foto: Kirchner

Der 2005 gegründete Tourismusverein Märkische S5-Region hat mit Mathis Richter einen jungen, dynamischen Geschäftsführer gewählt. Der fast

30 jährige frühere Leistungssportler kann sich der vollen Unterstützung der Bürgermeister und Vorstandsmitglieder gewiss sein, was das einstimmige Wahlergebnis bezeugt. „Nicht der Wind allein bestimmt den Kurs, sondern die Segel“ sagte er, verwies auf die Vorhaben für die Region und setzte dabei nach einer aktuellen Tourismus-Studie die Schwerpunkte auf das Radfahren, Wandern und Schwimmen.

So sollen besondere Events wie hochrangiger Radsport Tagestouristen anlocken und für die S5-Region werben. Es gelang ihm für den 2. Juni Start und Ziel der ersten Etappe (ein Rundkurs) der 54. Tour de Berlin mit der Weltcup-Elite der U23 Radfahrer nach Altlandsberg zu holen. Hier wird auch Ende August das Ziel der 2. Etappe der Internationalen Kids-Tour mit einem Teilnehmerfeld aus 14 Nationen sein.

Das große Interesse an der Fußball „Mini-WM“ der Märkischen S5-Region am 17./18. Juni in Altlandsberg sowie das 7 Stunden-Schwimmen am 24. Juni in Neuenhagen zeigen, dass Sport verbindet.

Diese Ereignisse geben einen Vorgeschmack auf den mit Kultur und Sport prall gefüllten zukünftigen Veranstaltungs-Flyer 2006 der S5-Region sagt Mathis Richter, schwärmt von den Möglichkeiten in der Region, und fügt hinzu: „Nur wenn ich selbst von meiner Region begeistert bin, kann ich auch andere begeistern“. So ist er offen für viele neue Ideen und Anregungen. Er stellt sich, nicht nur in seinem Büro im Gutshaus Altlandsberg, gerne persönlichen Gesprächen. Nur Mut.

Telefon 033438 64419, Telefax 033438 64422, www.maerkische-s5-region.de

Die Redaktion

Die Jugend nimmt Kontakt mit den Rentnern der Stadt Altlandsberg auf!

Am 3. April 2006 besuchten drei Jugendliche des Jugendclubs Altlandsberg mit den Betreuerinnen Frau Lenz und Frau Viol die Seniorenresidenz. Sie haben dort mit einem kleinen Osterbasar Kuchen und selbst bemalten Osterschmuck an die Senioren verkauft. Dieses Zusammensein sollte die Verständigung zwischen Jung und Alt weiter verbessern. Durch die positive Resonanz auf beiden Seiten ist schon bald ein weiterer Besuch bei den Senioren geplant.

Stephan Schwolow - Foto privat



Christella Friebe – Initiatorin und Organisatorin des Altlandsberger Flohmarktes für Kindersachen und Spielzeug

Trödelmarkt, Flohmarkt, Sachenbörse,...die Idee ist zwar nicht neu, aber sehr beliebt, wie die stetig gestiegenen Besucherzahlen in der Erlengrundhalle beweisen. Eine wahre Fundgrube insbesondere für junge Eltern, denn hier ist so gut wie alles zu finden, was Kinder in sich schnell verändernden Größen brauchen. Selbst nie getragene Sachen kann man zu einem Bruchteil des Neupreises erwerben, Markenfirmen sich mit dabei.

Diese tolle Idee brachte die Fredersdorferin, Christella Friebe, nach Altlandsberg. Der erste Flohmarkt fand bereits im Frühjahr 2003 noch in unserer Schulturnhalle statt, die sich auf Anhieb als viel zu klein erwies. Seitdem werden die beliebten Märkte jährlich zweimal in der Erlengrundhalle durchgeführt. Eine doppelt so große Halle ließe sich auch füllen, dessen ist sich die Organisatorin sicher. Mittlerweile fanden sieben Märkte mit jeweils 130 Ständen statt. Zahlreiche Verkäufer kommen aus Berlin, Bernau, Rüdersdorf und der ganzen Umgebung.



Erfreut nimmt Heidelind Uhlig die Spende aus den Händen der Cheforganisatorin Christella Friebe entgegen, (v.l.).

Bei der Organisation hilft natürlich die ganze Familie, aber die Hauptarbeit leistet die Mutter von sechs Kindern selbst. Große Hilfe erhält sie auch von Fredi Bender, der in Freizeitarbeit wesentlich zum Gelingen des Marktes beiträgt.

Ein Teil der Verkaufserlöse wird regelmäßig für die Arbeit der Stadtschule Altlandsberg gespendet, worüber sich Oberschulrektorin Heidelind Uhlig ganz besonders freut. Beim letzten Markt waren es 210 Euro. Zusammen mit vorherigen Spenden erhielt die Schule bisher über 620 Euro. Wenn die Angebote stimmen, sollen davon Keyboards sowohl für den Musikunterricht, als auch für den Freizeitbereich angeschafft werden.

Der nächste Flohmarkt in der **Erlengrundhalle** findet am **23.09.2006 ab 14 Uhr** statt. Dafür haben sich bereits mehr Händler angemeldet, als die Halle Platz bietet.

Wegen der riesigen Nachfrage wird Christella Friebe mit ihrem familiären Arbeitsstab bereits am **20.05.2006** in der **Giebelseehalle in Petershagen/Eggersdorf** einen Markt organisieren. Telefonisch ist sie erreichbar unter **(033439)-8 29 13**.

Text und Foto: Kurt Heideman

Ravindra Gujjula stellte sich im Billard-Duell der Jugend von Altlandsberg

Das im März-Magazin angekündigte Turnier fand am 5. April in Gegenwart der Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Kultur und Bildung Frau Springborn und der Ausschussmitglieder Herrn Gläser und Herrn Edel statt. Tage davor wurde im Jugendclub schon die Liste der Spieler zusammengestellt. Es war kein Problem, 10 unerschrockene Jugendliche zu finden, die für den Jugendclub jeweils 10 Euro gewinnen wollten. Dabei wurde darauf geachtet, dass Mädchen wie Jungen und junge wie ältere Jugendliche antreten durften. Schon im ersten Spiel zeigte sich,

dass der Ortsbürgermeister für diese Herausforderung geübt hatte und seinen Einsatz nicht einfach so hergab, sondern dass die Jugendlichen für ihren Club auch schon alles geben mussten. Auch die Mitstreiter von Herrn Gujjula bewiesen ihr Können, so dass die Spiele meistens nur knapp und mit der letzten schwarzen Kugel entschieden wurden. Das Duell endete nach 13 Partien mit 10:3 für den Jugendclub. Es mussten drei Partien mehr gespielt werden, weil Herr Gujjula nach 10 Runden drei Spiele für sich entschied und die Jugendlichen ihn zu einer Revanche heraus-

forderten. Am Ende freute sich der Jugendclub über die 10 gewonnenen Spiele und die damit erspielten 100 Euro.

Die ganze Aktion sorgte auch neben dem Billardtisch für eine Verständigung zwischen Jugend und Stadtverordneten. Herr Gujjula nahm die Niederlage gelassen hin und meinte, dass es ein schöner Abend war und er gerne die Jugendlichen in ihrer Freizeitgestaltung unterstützt. Der Jugendclub bedankt sich für den Besuch, die Spiele und letztlich auch für das Geld.

Stephan Schwolow

Chorkonzert in der Stadtkirche Altlandsberg

Der Neuenhagener Männerchor „Frohsinn 1880“ eröffnete mit seinem Konzert am 1. April die Reihe der Sommer – Konzerte, die in diesem Jahr in der Stadtkirche stattfinden.

Der Chor bot die gesamte Breite seines Repertoires dar. So begann man - im Mozart-Jahr – mit dem bekannten Bundeslied von W. A. Mozart.

Es folgten Volkslieder wie Ännchen von Tharau, der Lindenbaum und auch Spirituals.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung, waren Ausschnitte aus Franz Schuberts „Deutscher Messe“, die vom Neuenhagener Männerchor speziell für dieses Konzert einstudiert wurden.

Die Klangfülle des Chores bzw. die gute Akustik der Kirche fanden nicht nur bei den Besuchern sondern auch beim Chor und dessen Leiter Johannes Lucchessi große Anerkennung.

Eine Einladung von Bürgermeister Manfred Andruleit, ein solches Konzert auch in der Dorfkirche Wesendahl zu geben, nahm der Männerchor gerne an.

Erwähnenswerter Nebeneffekt des Konzertes war die Spende der Zuhörer in Höhe von 271,10 €, für die Sanierung der Stadtkirche.

Horst Hildenbrand



Konzert in der Stadtkirche

Foto: Privat

FitnessAktionsTag

Mach mit und bleib fit,
das Sonntagsangebot für die ganze Familie

30.04.2006

10 – 16 Uhr

Erlengrundhalle
Altlandsberg

Kursangebot

10:00 – 10:15 Uhr	Begrüßung
10:05 – 11:00 Uhr	Line Dance mit Astrid
11:15 – 12:00 Uhr	Stepp Aerobic mit Grit
12:15 – 13:00 Uhr	Latino mit Jana
13:00 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 14:30 Uhr	Nia mit Katrin
14:45 – 15:30 Uhr	Yoga und Tai Chi mit Marcel

außerdem: Ganzkörpermassage,
Aktionen für Kinder und Angebote zur
Stärkung an unserer Fitnessstheke



MTV 1860 Altlandsberg e.V.
Allgemeine Sportgruppe

Frühling ist da

Ich geh hinaus aus dem Haus
und riech an dem Veilchen.
Ein schöner Platz zum Denken,
will ruh'n nur ein Veilchen.
Die Vögel zwitschern leise.
Sie sind erschöpft von ihrer Reise.
Dann geh ich aufs Feld, und ruf:
„Der Frühling ist da, liebe Welt!“

Jannes Luckas, Klasse 4b
Stadtschule Altlandsberg

Osterfeuer in Gielsdorf



Die Gielsdorfer sagen ihrer Freiwilligen Feuerwehr für das tolle Osterfeuer ein ganz herzliches Dankeschön! Wieder konnten über 300 Bürgerinnen und Bürger angenehme und anregende Gespräche im Schein des wärmenden Feuers führen. Die Faszination des Feuers war so groß, dass sich viele erst weit nach Mitternacht auf den Heimweg machten.

Text und Bild: Jürgen Latzke

Der Naturschutzbund Deutschland e.V.
Ortgruppe Altlandsberg
lädt ein

zur **Frühlingswanderung**
im Altlandsberger Stadforst
mit Revierförster Herrn Estler
am Samstag, den **29. April 2006**
von **9 bis 13 Uhr**

Treffpunkt: Strausberger Straße/Ecke
Spitzmühler Weg (Wasserstrasse – 400m
hinter Radebrück – links)

und

zur **Pflanzentauschbörse**
für Stauden, Kräuter und Sträucher
am Freitag, den **05. Mai 2006**
von **16 bis 18 Uhr**
im **OT Bruchmühle**
in der Schulstraße
(Nähe Jugendclub und Feuerwehr)



Mitgliederversammlung der CDU – Altlandsberg

Mitglieder und Freunde der CDU–Altlandsberg trafen sich am 10.04.06, um über die aktuellen Themen zu diskutieren. Als Gast war die stellv. Vorsitzende des CDU Kreisverbandes Maria Hertz, Rüdersdorf anwesend.

Dabei wurden die Wahlen des Kreisparteitages vom März 2006 diskutiert und die geplanten Aktivitäten besprochen. Auch Berichte aus der Stadtverordnetenversammlung mit Schwerpunkt Vereinsarbeit sowie Berichte aus dem Kreis MOL standen zur Debatte.

Die nächste CDU–Mitgliederversammlung findet am **22.05.2006** statt, zu der alle Mitglieder und Freunde eingeladen sind.

Horst Hildenbrand

Die Linke.PDS - Kalenderblatt 04/06

Am **04.05.2006 18.30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung der Fraktion „Die Linke.PDS“ im Gutshaus statt. Als Gast wird Dr. Dagmar Enkelmann (MdB), Parlamentarische Geschäftsführerin der Bundestagsfraktion anwesend sein. Auf der Tagesordnung stehen die kommunalpolitischen Leitlinien der Partei sowie eine erste Bilanz der SVV-Fraktion und der Bundestagsfraktion.

Im weiteren geht es um konkrete kommunale Probleme, ihre Lösungen und die Zusammenarbeit von Fraktionen auf unterschiedlichen Ebenen.

Zum Abschluss besteht die Möglichkeit Fragen zur aktuellen Politik zu stellen.

Am 03.05. 11.30 Uhr wird Dagmar Enkelmann eine Bundestagsausstellung in der Stadtschule Klosterstr. 3 eröffnen. Zwei Tage wird die Darstellung des Bundestags mit seiner Geschichte, den Gremien und Abgeordneten präsent sein. Auf Schautafeln und am Bildschirm können Wege bis zum Gesetz oder anderer Entscheidungen verfolgt werden. Dagmar Enkelmann wird bei der Ausstellung für eine Sprechstunde zur Verfügung stehen und eine weitere Sprechstunde am Donnerstag auf dem Marktplatz abhalten. Sie wird gemäß ihrem Wahlversprechen am 04.05. die Seniorenresidenz besuchen. Die Bürger sind zu allen Veranstaltungen eingeladen.

Fraktionsvorsitzender
H.-G. Gottschling

Vorsitzender der Basisorganisation
V. Schubert

Haushaltsgerät defekt?

Kein Problem.
Wir reparieren Geräte aller Hersteller!

EP: Schoetzau
ElectronicPartner
TV, Video, HiFi, SAT

16356 Werneuchen, Am Markt 9

Waschmaschinen, Kühlschränke, Elektroherde
(Alle Geräte, alle Marken - egal wo gekauft)
SCHNELL UND PREISWERT

Reparaturannahme auch
in der neuen Postfiliale
in Woltersdorf!
Vogelsdorfer Str.2

Reparaturannahme:
Woltersdorf Tel. 03362/700478
Werneuchen Tel. 033398/90347
Wriezen Tel. 033456/72862
Handy 0177/65 75 155

NEU

Vermessungsbüro

Dipl.-Ing. Matthias Kalb

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
im Land Brandenburg
Sachverständiger für die Bewertung
von bebauten und unbebauten Grundstücken

Geschäftsstelle:
Buchhorst 3
15344 Strausberg
Tel.: 03341/314420
Fax: 03341/314410

e-mail: mail@vermessung-kalb.de
www.vermessung-kalb.de



DACHDECKEREI

J. Günther

Dachdeckermeister

seit 1990



Tel. 03 34 39/ 64 84
Fax: 03 34 39/7 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de, dachdeckerei-j.guenther@t-online.de

Notdienst

**Polizei: 110 • Feuerwehr: 112
Rettungsdienst: 112**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Ortsteile:
Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle
und Wegendorf: 0180/ 558 222 3970,
Wesendahl und Gielsdorf:
0180/ 558 222 3950
Hebammenbereitschaft
(Kreißaal): 03341-524662
Frauennotruf: 0170-5819615

Katastrophenschutz:
03341-19222
Krankenhaus Strausberg Rettungs-
stelle: 03341- 52273
Rettungsleitstelle: 03341-19222
Frauenhaus/Frauenberatungsstelle:
033439-54452

Störungsbereitschaft:
- Gasversorgung (EWE AG):
01801-393200
- Stromversorgung (E.ON edis AG):
0180-1213140
- Wasserverband Strausberg-Erkner:
03341-343111

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf
Bruchmühle, Petershagen, Eggersdorf

SR Dr. med. Almut Grunske	Busentscher Weg 24a,	15370 Fredersdorf	Tel.: 033439/ 76720
Dr. med. Heike Dudlitz	Netzestr. 66,	15370 Petershagen	Tel.: 033439/ 80940
Dr. med. Inge Laukner	Freiligrathstr. 28,	15366 Neuenhagen	Tel.: 03342/ 7208
Dipl.med. Martina Lehmann	Niederheidenstr. 26a	15366 Neuenhagen	Tel.:03342/4224550

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Praxisanschriften:	Neuenhagen	Petershagen
	Dr. Laukner und Scharnke	Dres. Grunske/ Dudlitz
	Rudolf-Breitscheid-Allee 32	Wilhelm-Pieck-Str. 157-159
	15366 Neuenhagen	15370 Petershagen
	Tel.: 03342/ 7976	Tel.: 033439/ 59280

Kinderärztlicher Dienstplan Mai 2006

Tag	Datum	Namen	Tag	Datum	Namen	Tag	Datum	Namen
Mo	01.05.06	Dr. Dudlitz	Do	11.05.06	Fr. Lehmann	So	21.05.06	Dr. Laukner
Di	02.05.06	Dr. Dudlitz	Fr	12.05.06	Fr. Lehmann	Mo	22.05.06	Dr. Grunske
Mi	03.05.06	Dr. Dudlitz	Sa	13.05.06	Fr. Lehmann	Di	23.05.06	Dr. Grunske
Do	04.05.06	Dr. Dudlitz	So	14.05.06	Fr. Lehmann	Mi	24.05.06	Dr. Grunske
Fr	05.05.06	Dr. Dudlitz	Mo	15.05.06	Dr. Laukner	Do	25.05.06	Dr. Grunske
Sa	06.05.06	Dr. Dudlitz	Di	16.05.06	Dr. Laukner	Fr	26.05.06	Dr. Grunske
So	07.05.06	Dr. Dudlitz	Mi	17.05.06	Dr. Laukner	Sa	27.05.06	Dr. Grunske
Mo	08.05.06	Fr. Lehmann	Do	18.05.06	Dr. Laukner	So	28.05.06	Fr. Lehmann
Di	09.05.06	Fr. Lehmann	Fr	19.05.06	Dr. Laukner	Mo	29.05.06	Fr. Lehmann
Mi	10.05.06	Fr. Lehmann	Sa	20.05.06	Dr. Laukner	Di	30.05.06	Fr. Lehmann
						Mi	31.05.06	Fr. Lehmann



Die Stadt Altlandsberg gratuliert allen Jubilaren
im Mai ganz herzlich und wünscht Gesundheit und Wohlergehen

OT Altlandsberg

Erika Reihs zum 96.
Johanna Schiebeck zum 91.
Maria Pickart zum 91.
Erich Hahm zum 86.
Marietta Kleinschmidt zum 85.
Bruno Wegener zum 85.
Margarete Broszio zum 84.
Irmgard Hug zum 84.
Erika Kaminski zum 84.
Eva Schultz zum 83.
Elisabeth Böhm zum 82.
Ingeborg Veith zum 81.
Gerhard Mirisch zum 81.
Irmgard Stein zum 81.
Irene Eggert zum 80.
Hildegard Linke zum 79.
Irmgard Sela zum 79.
Helmut Körper zum 78.
Harry Ulbrich zum 77.
Karl Hermann zum 77.
Hans-Joachim Klein zum 77.
Melitta Abel zum 75.
Lieselotte Möhring zum 75.
Werner Wöller zum 74.
Hubert Schneider zum 74.
Werner Ahrendt zum 74.
Gerhard Bartschat zum 74.
Heinz Ehrlich zum 74.

Fritz Heinrich zum 74.
Ingeborg Böttcher zum 74.
Burghard Kunzig zum 73.
Bruno Wesrphal zum 72.
Hartmut Niedrich zum 72.
Ingeborg Schubert zum 71.
Gisela Lehmann zum 71.
Ruth Heese zum 71.
Renate Schauer zum 71.
Erich Kalinke zum 71.
Siegfried Grötzner zum 71.
Gerhard Thienwiebel zum 71.
Heinz Ette zum 70.
Karl-Heinz Büttner zum 70.
Werner Eisermann zum 70.
Rosemarie Ney zum 70.

OT Bruchmühle

Margarete Von Le Fort zum 97.
Anneliese Träger zum 84.
Wolfgang Huth zum 81.
Irmgard Rau zum 81.
Werner Heumann zum 77.
Margarete Nickelmann zum 76.
Anna Theel zum 76.
Anneliese Kempf zum 75.
Lothar Hoffmann zum 73.
Christa Ebert zum 72.
Lotte-Marie Kolodzy zum 70.

OT Gielsdorf

Hildegard Müller zum 82.
Karl Mielke zum 80.
Vera Mielke zum 79.
Svea Neumann zum 77.
Siegfried Böttcher zum 76.
Paul Matzke zum 74.
Christa Kramer zum 71.
Hannelore Höritz zum 71.
Helga Dräger zum 70.

OT Wegendorf

Ella Ceudert zum 98.
Margarete Neumann zum 83.
Walter Schulz zum 72.
Helmut Lohse zum 72.
Gernot Brandt zum 71.
Horst Klein zum 70.
Sonja Krickhan zum 70.

OT Wesendahl

Manfred Seidel zum 70.

Abgeordnetenpost

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altlandsberg,
ab sofort steht ihnen unter www.michael-gläser.de ein Informationsportal zur Verfügung, welches ihnen die Möglichkeiten bietet, sich ständig über die geleistete Fraktionsarbeit des gewählten Abgeordneten Michael Gläser zu informieren. Darüber hinaus finden sie Information über die Zusammensetzung der Fraktion DIE LINKE.PDS – Altlandsberg, sowie verschiedenste aktuelle Umfragen, Artikel, TV – Tipps, Pressemitteilungen, Presseecho und zahlreiche Links zu anderen informativen Homepages!

Mit freundlicher Empfehlung

Michael Gläser, www.michael-gläser.de

Beschwerde

Während der diesjährigen Projektwoche brachten die Naturwissenschaftsschüler der Altlandsberger Stadtschule am 01.03.06 Vogelkästen in den Anlagen an. 25 neue und 5 ältere Nistkästen sollten so für unsere heimischen Brüter bereit stehen. Natürlich wollten wir wissen, ob die Nistkästen von den Vögeln auch angenommen werden und führten mehrere Kontrollgänge durch. Am 13.03.06 mussten wir feststellen, dass 6 neue Nistkästen fehlten. Am 04.04.06 konnten wir nur noch 15 neue und 3 alte Nistkästen zählen. Wir sind zutiefst empört, wie es Fremde wagen können das Eigentum der Stadt zu entwenden. Wir bitten alle Bürger um Mithilfe und darauf zu achten, dass keiner die restlichen Vogelkästen entfernt, damit sich unsere einheimischen Vögel weiterhin vermehren können.

Bastian Klünder und Marc Kersten Loeper,
Klasse 8b, Stadtschule Altlandsberg

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich

Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg, Der Bürgermeister, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg, Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88, e-mail: info@altlandsberg.de

Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe beauftragt: Kurt Heidemann, Tel.: (033438) 1 56 85, Fax: (033438) 1 56 88, e-mail: k.heidemann@altlandsberg.de.

Redaktionskollegium: Ravindra Gujjula, Gabriele Johannsen, Dr. Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt, Horst Hildenbrand

Korrespondenten: Rainer Hahm, Michael Gläser, Reinhard Zucker

Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg, Tel.: (033438) 1 56 0.

Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg

Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand

Auflage: 3.800

Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Petershagen/Eggersdorf

Redaktionsschluss: 18.04.2006

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.

Einsendeschluss für die Ausgabe 5/2006: 16.05.2006

Schlussredaktion für die Ausgabe 5/2006: 22.05.2006